

**18: Allerg Immunol (Paris). 1988 Feb;20(2):41, 43-4.**

**IgG Subklassen gegen Nahrungsmittelantigene.**

**Quinti 1, Papetti C, D'Offizi G, Cavagni G, Panchor ML, Lunardi C, Paganelli R.**

Department of Allergy and Clinical Immunology, University La Sapienza,  
Rome, Italy.

Der Mitwirkung von IgG Subklassen, die spezifisch für Nahrungsmittelantigene bei anaphylaxieähnlichen Reaktionen und einigen Erscheinungsformen der Atopie sind, muss nicht mehr bewiesen werden. Folglich wurden die für Ovalbumin (OVA) und Beta-Lactoglobulin (BLG) spezifischen IgG Subklassen gesunder Testpersonen mit denen der Personen verglichen, die eine Unverträglichkeit oder Nahrungsmittelallergie gegen OVA und BLG aufwiesen, um zu entscheiden, ob eine einschränkende Ernährung notwendig ist. Die vier Subklassen IgG1, IgG2, IgG3 und IgG4 wurden bei allen Gruppen isoliert. IgG4 war am höchsten bei den allergischen Testpersonen und die Werte der IgG Subklassen wurden in jeder Gruppe durch die Ernährung unterschiedlich verändert. Bedauerlicherweise erlaubt die geringe Anzahl von Testpersonen keine endgültige Schlussfolgerung aus dieser Studie.

Publication Types:

Review

Review, Tutorial

**19: Clin Exp Immunol. 2003 Nov;134(2):328-34.**

**Aviditätssteigerung der Nahrungsmittel-Antikörper bei gesunden und verdauungsgestörten Kindern.**

**Saalman R, Dahlgren UI, Fallstrom SP, Hanson LA, Ahlstedt S, Wold AE.**

Department of Clinical Bacteriology, Goteborg University,  
[Sweden. robert.saalman@vgregion.se](mailto:robert.saalman@vgregion.se)

Bei den meisten Personen gehen winzige Mengen von Nahrungsmittelproteinen, ohne abgebaut zu sein, durch die Darmschleimhaut hindurch und lösen die Entstehung von Antikörpern aus. Kinder mit chronischer Verdauungsinsuffizienz haben eine erhöhte Antikörperproduktion gegen Gliadin und andere Nahrungsmittelantigene, z.B.: Beta-Lactoglobulin in Kuhmilch. Die Antikörperavidität, d.h. die Bindekraft zwischen Antikörper und Antigen steigt häufig während der Antikörperreaktionen an und kann auf der biologischen Wirksamkeit der Antikörper beruhen. Es war das gesetzte Ziel dieser Studie, die Avidität von Serum IgG-Antikörpern gegen Beta-Lactoglobulin und Gliadin bei gesunden Kindern in der frühen Kindheit zu bestimmen und diese mit der Avidität zu vergleichen, die bei Kindern mit chronischer Verdauungsstörung gefunden wurde. Die durchschnittliche Antikörperavidität wurde mittels eines Thiozyanat-Elutions- Testverfahrens analysiert, während die Antikörperaktivität der entsprechenden Seren mit dem ELISA Testverfahren untersucht wurde. Die Avidität der Serum IgG Antikörper gegen Beta-Lactoglobulin und gegen Gliadin erhöhte sich mit zunehmendem Alter der Kinder, auch bei fallenden Antikörper Titern gegen die gleichen Antigene. Kinder mit nicht behandelter Zöliakie hatten IgG Anti-Beta-Lactoglobulin Antikörper von wesentlich höherer Avidität als gesunde Kinder des gleichen Alters. Der gleiche Trend wurde auch bei IgG Antigliadin Antikörpern beobachtet. Die vorliegenden Daten legen nahe, dass die Avidität von Antikörpern gegen Nahrungsantigene in der frühen Kindheit progressiv ansteigen und dass dieser Prozess im Laufe einer akuten Zöliakie anscheinend noch beschleunigt wird.